



Institut für Deutsche Philologie – Studienzentrum Germanistik – Studieninformationen

Unterrichtsfach Deutsch Lehramt Grundschule¹

(PStO 2024)

germanistik.uni-muenchen.de/studium_lehre/studiengaenge/

Studium und Studiengang

Der Lehramtsstudiengang mit dem *Unterrichtsfach Deutsch für Grundschulen* beinhaltet die Vermittlung grundlegender Kenntnisse im Bereich der deutschen Sprache und Literatur im historischen und systematischen Zusammenhang. Er umfasst das Studium der vier Fachteile *Neuere deutsche Literatur (NdL)*, *Germanistische Linguistik (Deutsche Sprachwissenschaft)*, *Germanistische Mediävistik (Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters)* und der Fachdidaktik, der *Didaktik des Deutschen als Erst- und Zweitsprache*. Im Zentrum stehen die sprach- bzw. literaturwissenschaftlich fundierte Textanalyse und Interpretation sowie die Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Konzeptionen zur Vermittlung der deutschen Sprache und Literatur im Deutschunterricht. Sprach- und literaturwissenschaftliche bzw. didaktische Ansätze werden durch medien- und kulturwissenschaftliche Perspektiven erweitert. Grundlegend ist also auch in den Lehramtsstudiengängen die Vermittlung zentraler Prinzipien des wissenschaftlichen Arbeitens und des professionellen Umgangs mit Texten. Ausführliche Informationen zu den Fachteilen bietet die Homepage des Instituts: germanistik.lmu.de

Studienbeginn / Regelstudienzeit

- Das Studium kann nur in einem Wintersemester aufgenommen werden.
- Die Regelstudienzeit beträgt sieben Semester, die Mindeststudienzeit sechs. Die Höchstfrist für die erstmalige Ablegung der Ersten Staatsprüfung beträgt zwölf Semester (Ende Vorlesungszeit, siehe § 31 Abs. 2 LPO I).

Vorlesungsverzeichnis (VVZ) und „Belegen“

- Das Vorlesungsverzeichnis (VVZ) erscheint online unter Isf.lmu.de. Dort führt folgender Pfad zum Studiengang: „Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften“ → „Deutsche Philologie“ → „Deutsch Lehramt Grundschule (2024)“.

¹ Rechtsverbindlich ist ausschließlich die entsprechende, aktuell gültige Prüfungs- und Studienordnung (PStO) der Ludwig-Maximilians-Universität München für das Studium des Unterrichtsfachs Deutsch, Lehramt Grundschule von 2024, die auch Quelle des vorliegenden Informationsblatts ist. Weiterführende Informationen siehe auch Institutshomepage: germanistik.lmu.de.

Das VVZ wird in der Regel in der letzten Veranstaltungswoche eines Semesters für das folgende Semester veröffentlicht. Es gibt Auskunft zu allen Lehrveranstaltungen (Vorlesungen, Seminare): zu deren Titel, einschließlich thematischen Erläuterungen und Hinweisen zur Vorbereitung der Seminare; zu Ort, Zeit, Dozierenden; zu Anmelde-/Belegfristen; sowie zu den Prüfungsanmeldefristen der Seminare.

- Die Lehrveranstaltungen werden online belegt („belegen“ = 'sich zu Lehrveranstaltungen anmelden'). Die Belegfristen werden im VVZ auf der Seite angegeben, die über folgenden Pfad erreichbar ist: „Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften“ → „Deutsche Philologie“. Pro- und Hauptseminare werden „vorgezogen belegt“ (= ca. Mitte einer vorlesungsfreien Zeit). Einführungsseminare u.a. werden in der „Hauptbelegfrist“, kurz vor Beginn einer Vorlesungszeit belegt.

Zentrales Informationssystem „LSF“

Auf LSF/Lehre-Studium-Forschung (Isf.lmu.de) befindet sich nicht nur das VVZ. Über diese Verwaltungsplattform belegen die Studierenden z.B. auch die Lehrveranstaltungen, melden sich zu den Prüfungen an und erstellen ihre Stundenpläne. Zugang zu LSF erhalten die Studierenden mit der LMU-Benutzerkennung, die bei der Immatrikulation vergeben wird.

Studiengangstruktur

Studiert werden die vier Teilfächer *Neuere deutsche Literatur (NdL)*, *Germanistische Mediävistik*, *Germanistische Linguistik* und *Fachdidaktik Deutsch*.

- Die Module bestehen entweder aus einem Seminar und Vorlesung(en) oder nur aus einem Seminar. Sie werden stets mit einer Prüfung abgelegt.
- In der Basisphase des Studiums werden das weitere Studium voraussetzende, grundlegende Gegenstände des jeweiligen Teilfachs vermittelt. In der anschließenden Aufbauphase werden die beiden fachwissenschaftlichen Fächer Linguistik und NdL weitergeführt, und das Studium der Fachdidaktik wird aufgenommen. In der Vertiefungsphase wird entweder NdL oder Linguistik oder Mediävistik vertieft studiert; dies sind, neben dem „Freien Bereich“, die einzigen Wahlmöglichkeiten. Alle anderen Module sind verpflichtend.
- Die ECTS-Punkte je Lehrveranstaltung und Modul sind festgelegt. Sie geben Aufschluss über den Arbeitsaufwand, mit dem jedes Modul/jede Lehrveranstaltung verbunden ist, wobei von folgendem Verhältnis auszugehen ist: 1 ECTS-Punkt = 30 Arbeitsstunden. Die Arbeitsstunden beziehen sich auf die Präsenzzeiten in den Lehrveranstaltungen und auf denjenigen Zeitaufwand, den Vor- und Nachbereitung in Anspruch nehmen und den die Lehrveranstaltungen voraussetzen. Die ECTS-Punkte geben daher eine wichtige Orientierung zur Stundenplanerstellung: Sie soll sich nicht an der Anzahl der Lehrveranstaltungen bemessen, sondern an dem dafür zu betreibenden Arbeitsaufwand. So ist es z.B. dringend empfohlen, in der Basisphase nicht mehr als ein Modul zu absolvieren! Genauer siehe folgenden Studienstrukturplan:

Studienstrukturplan Lehramt Grundschule, Unterrichtsfach Deutsch PStO 2024 [Rechtsverbindlich ist allein die PStO 2024]

Studiert werden die drei fachwissenschaftlichen Teile *Neuere deutsche Literatur (NdL)*, *Germanistische Linguistik*, *Germanistische Mediävistik* und der *fachdidaktische Teil zur deutschen Sprache und Literatur*.

FS	Germanistische Linguistik	Neuere deutsche Literatur (NdL)	Germanistische Mediävistik	Fachdidaktik Deutsch
Basisphase	P1 Basismodul 12 ECTS	P2 Basismodul 12 ECTS	P3 Basismodul 12 ECTS	Die Reihenfolge der Basismodule P1, P2, P3 kann frei gewählt werden. Pro Semester ein(!) Basismodul!
	1-3 Einführungsvorlesung I: Synchrone Sprachwissenschaft	Einführungsseminar Neuere deutsche Literatur	Einführungsseminar Germanistische Mediävistik	
	Einführungsvorlesung II: Diachrone und angewandte Sprachwissenschaft	Einführungsvorlesung: Grundlagen Literaturgeschichte	Einführungsvorlesung: Grundlagen Mediävistik	
Aufbauphase	P4 Aufbaumodul 6 ECTS	P6 Aufbaumodul 6 ECTS		P5 Basismodul 6 ECTS
	4 Proseminar Germanistische Linguistik	Proseminar Neuere deutsche Literatur		Einführungsvorlesung: Grundlagen Fachdidaktik Deutsch
	5			Einführungsseminar Fachdidaktik Deutsch
6				P7 Profilmodul 6 ECTS
Vertiefungsphase	WP1 Profilmodul 6 ECTS	WP2 Profilmodul 6 ECTS	WP3 Profilmodul 6 ECTS	
	7 Hauptseminar Germanistische Linguistik	ODER Hauptseminar Neuere deutsche Literatur	ODER Hauptseminar Germanistische Mediävistik	
+ Freier Bereich, 6 ECTS: im Unterrichtsfach Deutsch.				

Lehrveranstaltungen

Einführungsseminare und Einführungsvorlesungen, Proseminare, Hauptseminare. Bis auf die Einführungsseminare sind alle Lehrveranstaltungen i.d.R. zweistündig (2 SWS/Semesterwochenstunden). Die Einführungsseminare der NdL und Mediävistik sind vierstündig (4 SWS) und finden i.d.R. jeweils an zwei Terminen pro Woche statt.

Prüfungen

Die Prüfungen werden ausschließlich als Modulprüfung abgelegt. Welche Lehrveranstaltungen eines Moduls Bestandteil der Modulprüfung sind, kann, gegebenenfalls, auch dem VVZ entnommen werden.

- Prüfung Basismodule
Klausur, 90 Min.; bestanden/nicht-bestanden
Der Stoff der Einführungsvorlesungen und der Einführungsseminare wird in einer gemeinsamen Klausur des jeweiligen Basismoduls geprüft.
- Prüfung Aufbaumodule
Hausarbeit, ca. 25.000 Zeichen (vor allem in der NdL) oder Klausur, 90 Min.; benotet (mind. 4,0)
- Prüfung Profilmodule
Entweder in NdL oder Linguistik oder Mediävistik:
Hausarbeit, ca. 40.000 Zeichen; benotet (mind. 4,0)
In Fachdidaktik Deutsch:
Hausarbeit, Klausur, mündl.Prüf., Übungsmappe; benotet (mind. 4,0)
- Prüfungen Freier Bereich
6 ECTS im Unterrichtsfach Deutsch:
Wahl aus unterschiedlichen Modulen/Lehrveranstaltungen aller vier Teilfächer, entweder zu 3 oder zu 6 ECTS.

Nicht-bestandene Module können beliebig oft wiederholt werden, in einem der folgenden Semester

Prüfungswiederholungen zur Notenverbesserung sind möglich: 1x zum nächsten Termin (= Folgesemester).

Anmeldung zu den Prüfungen

- Für alle Prüfungen ist eine Anmeldung verpflichtend, sonst kann die Leistung verfallen. Die Anmeldefristen werden im Vorlesungsverzeichnis angegeben, auf der Seite, die über folgenden Pfad zu erreichen ist: „Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften“ → „Deutsche Philologie“. Sie liegen meist in der zweiten Hälfte einer Vorlesungszeit.
- Die Prüfungsanmeldung erfolgt (mit Ausnahme des Ersten Staatsexamens) online über LSF mit der LMU-Benutzerkennung und muss durch die Studierenden selbst vorgenommen werden. Bei Wahlpflicht legt die Prüfungsanmeldung verbindlich den zu wählenden Bereich fest und kann nicht mehr gewechselt werden.

Erstes Staatsexamen

Die universitäre Lehrerbildung schließt mit dem Ersten Staatsexamen ab. Es wird geregelt durch die LPO I § 43 (Lehramtsprüfungsordnung I). Die Anmeldung zum Ersten Staatsexamen ist einem eigenen formalen *Procedere* unterworfen und muss ca. ein Jahr vor dem Prüfungstermin (Frühjahr oder Herbst) bei der *Außenstelle des Prüfungsamtes für Lehrämter an öffentlichen Schulen* erfolgen. Daher ist es notwendig, sich rechtzeitig zu informieren, am besten bereits während der Aufbauphase, z.B. in der *Orientierungsveranstaltung II* (genauer siehe unten) und zu den Formalia v.a. bei der *Außenstelle* selbst; Kontakt siehe LMU-Homepage Imu.de, Suchbegriff „Außenstelle“.

Nachweise zur erfolgreichen Anmeldung des Ersten Staatsexamens:

- Kenntnisse in einer Fremdsprache (Niveau A2).
- Nachweis aller Leistungspunkte lt. Modulplan des Studiengangs (PStO 2024).

Prüfungen des Erste Staatsexamens:

- Eine Aufgabe aus dem Hauptgebiet NdL (schriftlich, 4 Std., benotet)
- Eine Aufgabe aus dem Nebengebiet Germanistische Linguistik (schriftlich, 4 Std., benotet)
- Eine Aufgabe aus der Fachdidaktik Deutsch (schriftlich, 3 Std., benotet)
- Umfangreiche „Schriftliche Hausarbeit“ („Zulassungsarbeit“) in einem der beiden Unterrichtsfächer (fachwissenschaftliche Teile oder Didaktik) oder in Erziehungswissenschaften oder interdisziplinär (schriftlich, benotet). Sie muss deutlich vor dem Termin der Ersten Staatsprüfung der *Außenstelle* vorliegen (Termin setzt die *Außenstelle* fest).

Prüfungämter: PAGS und „Außenstelle“

- Das *Prüfungsamt für Geistes- und Sozialwissenschaften (PAGS)* ist zuständig für die Prüfungsverwaltung während des Studiums: Es führt die Transcripts/Notenspiegel, legt z.B. die Prüfungsanmeldefristen für die Modulprüfungen fest und gibt auch Auskunft zu Fragen der Prüfungs- und Studienordnung. Kontakt über: Imu.de/pa/pags.
- Die *Außenstelle des Prüfungsamtes für Lehrämter an öffentlichen Schulen in Bayern* (eine Dependence des Bayer. Kultusministeriums) ist zuständig bei Fragen zu Durchführung und Organisation des Ersten Staatsexamens, und sie gibt Auskunft zur Berechnung von studienbegleitenden Noten mit Staatsexamensnoten. Bei diesem Prüfungsamt wird am Ende des Studiums das Erste Staatsexamen angemeldet. Kontaktdaten über LMU-Homepage Imu.de, Suchbegriff „Außenstelle“.

Prüfungs- und Studienordnung (PStO) und Lehramtsprüfungsordnung I (LPO I)

- Sämtliche formalen Informationen des Studiengangs finden sich in der

Prüfungs- und Studienordnung der LMU für das Studium des Unterrichtsfachs Deutsch, Lehramt Grundschule von 2024, v.a. in der sogenannten „Anlage 2“. Das Prüfungsamt für Geistes- und Sozialwissenschaften (PAGS) beantwortet auch formale Fragen zu den studienbegleitenden Prüfungen. Kontakt über: Imu.de/pa/pags.

- Formale Informationen, die das Erste Staatsexamen betreffen, finden sich in der *Lehramts- und Prüfungsordnung I (LPO I)*, § 43 (siehe Homepage des Bayer. Kultusministeriums).

Orientierungsveranstaltungen

Die *Orientierungsveranstaltungen I und II* informieren phasenspezifisch zum Studiengang. Der Besuch beider Orientierungsveranstaltungen wird dringend empfohlen!

Die *Orientierungsveranstaltung I* informiert vor allem zur Eingangs-/Basisphase. Sie richtet sich insbesondere an die Erstsemester und wird kurz vor Beginn einer Wintervorlesungszeit, studiengangs-/schulartspezifisch, angeboten. Termin siehe Institutshomepage germanistik.lmu.de, unter „Studienberatung“ → „Orientierungsveranstaltungen“.

Die *Orientierungsveranstaltung II* für Lehramtsstudierende informiert vor allem im Hinblick auf Inhalte des Ersten Staatsexamens und deren Berücksichtigung bei der Aneignung von Fachwissen während der Aufbau- und Vertiefungsphase, und damit dazu, wie unter dieser Perspektive die Aneignung von fundiertem Fachwissen (z.B. durch die Wahl von Seminarthemen, durch Kenntnis von literaturgeschichtlichen Zusammenhängen), rechtzeitig gelingen kann. Daher soll die *Orientierungsveranstaltung II* frühzeitig, etwa schon im 4. Semester, besucht werden. Sie wird sowohl winters (Anfang Dezember) als auch sommers (Mitte Juni) angeboten. Der Termin wird auf der Institutshomepage bekannt gegeben (germanistik.lmu.de) und ist auch im VVZ unter „Orientierungsveranstaltungen“ zu finden.

Fachstudienberatung Germanistik

Informationen und Rat zu allen Fragen des Studiengangs, des Studiums und Studierens, gibt die *Fachstudienberatung Germanistik* zu regelmäßigen Sprechzeiten, in terminierten Einzelgesprächen, auf folgenden Wegen: per Zoom, persönlich, via Mail, telefonisch.

Die jeweils aktuellen Sprechstunden (Vorlesungszeit und vorlesungsfreie Zeit unterschiedlich) und die Kontaktdaten (Zoom, Hausadresse, Mail, Telefon) finden Sie auf der Institutshomepage germanistik.lmu.de und dort unter „Studienberatung“ → „Fachstudienberatung und Studierendencoaching“.

Studierendencoaching Germanistik

Über die informelle Beratung hinaus bietet die *Fachstudienberatung Germanistik* auch eine Beratung im Rahmen eines Coachings an: als vertrauliche

Einzelgespräche, aufgrund einer individuell entstandenen Situation, die im Studienverlauf / in der Studienzeit als krisenhaft erlebt wird. Kontaktaufnahme unter: coaching@germanistik.uni-muenchen.de. Ausführliche Informationen zum *Studierendencoaching Germanistik* finden Sie über die Institutshomepage germanistik.lmu.de, unter „Studienberatung“ → „Fachstudienberatung und Studierendencoaching“.

Fachschaft Germanistik

Fachschaften sind Studierendenvertretungen, die sich selbstverwaltet um Belange der Kommilitoninnen und Kommilitonen kümmern. Die *Fachschaft Germanistik* hat sich z.B. zur Aufgabe gemacht, ein Miteinander der zahlreichen Germanistik-Studierenden zu erreichen, etwa durch selbstorganisierte Veranstaltungen für Erstsemester und auch von Stammtisch, Bücherflohmarkt, Filmabenden etc. Nicht zuletzt gibt die *Fachschaft Germanistik* auch wertvolle Hilfestellung bei der Organisation des Studiums, etwa beim „Belegen“. Und sie vertritt die Interessen der Studierenden hochschulpolitisch in Gremien. Kontakt über die Institutshomepage germanistik.lmu.de und weiter unter „Über uns/Fachschaft“.

Weiterführende Informationen

- Das *Münchner Zentrum für Lehrerbildung (MZL)* beantwortet Fragen zu allen Lehramtsstudiengängen und auch zu solchen der Berufseignung, der Lehrerprognose und Praktika; Kontakt über: Imu.de/mzl
- Die *Zentrale Studienberatung (ZSB)* berät, neben fächer- und studiengangsübergreifenden Fragen, auch zu solchen, die aufgrund eines spezifischen Bedarfs entstehen können, z.B. zu *Studieren mit Kind* oder *Studieren mit Beeinträchtigung*: Alle Angebote der ZSB finden Sie über die LMU-Homepage, Imu.de, Suchbegriff „ZSB“; die spezifischen z.B. mit den Suchbegriffen „Studieren mit Kind“ und „Studieren mit Beeinträchtigung“.
- Im Rahmen des *ERASMUS-Programms* sind Studienaufenthalte im europäischen Ausland möglich. Allgemeine Informationen dazu finden sich ebenfalls über die LMU-Homepage, Imu.de, Suchbegriff „Erasmus“. Eine ERASMUS-Beratung gibt es für Studierende der Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften und damit auch für alle Studierenden der germanistischen Studiengänge. Kontakt über Institutshomepage germanistik.lmu.de und weiter unter „Studium/Studium im Ausland“.

Kontakt

Institut für Deutsche Philologie
Studienzentrum Germanistik (SzG)
Schellingstraße 3, Rückgebäude, 3. Stock, Raum 304
D-80799 München
Tel.: 0049(0)89/2180-2370

www.germanistik.lmu.de